



# NIE WIEDER FASCHISMUS NIE WIEDER KRIEG!

Arbeitskreis Frieden der Berliner VVN-BdA

## Liebe Friedensnetzwerker gegen Krieg,

Eure sachliche Antwort „Ja! Kein Frieden mit Rechten!“ haben wir aufmerksam zur Kenntnis genommen. Die unsäglichen Auslassungen der North East Antifa vom 12. März an die Adresse der Friko können wir nicht widerspruchslos hinnehmen denn:

- seit Gründung des Arbeitskreises Frieden der Berliner VVN-BdA am 31. März 2015 agieren wir im antifaschistisch friedenspolitischen Grundverständnis als Teil dieses Netzwerkes, das Friedenswillige in diesem Land im Sinne des geltenden Völkerrechts der UNO-Charta gegen Kriege und Konfliktherde zusammenführt;
- für die Friko ist die Sache des Friedens nicht schlechthin ein Aktionsfeld von vielen, sondern die entscheidende Rahmenvoraussetzung für die Existenz der menschlichen Zivilisation. Dafür setzen die ehrenamtlich tätigen Aktivist:innen des Friedens-Koordinations-Zentrums ihr Wissen, ihre Erfahrungen und viel Zeit ein;
- indem die Friko breitest mögliche Aktionsbündnisse im Kampf um den Frieden anstrebt, hat sie mit Alt- und Neonazis nicht nur nichts am Hut, sondern bekämpft diese Kräfte stets als gefährliche Quelle von Gewalt, Unruhen und Kriegen;
- Friko-Aktivist:innen treten impulsvermittelnd im friedenspolitischen Bildungsbereich auf, werden vom Mainstream nicht zufällig totgeschwiegen und von gewissen Kräften immer wieder angegriffen;
- wenn die Friedensinitiatorin Laura von Wimmersperg von der NEA verleumdet wird, weil sie sich angeblich auf Demos im rechten/rechtsoffenen Spektrum tummelt und eine Vernetzung mit solchen „rechten“ Gruppen anstrebt, dann möchten wir als ihre Gesinnungs- und Kampfgefährten derartigen Lügen entschieden widersprechen;
- ja, wir teilen die Auffassungen der Friko und anderer Friedensgruppen, dass die Gemeinsamkeiten im Ringen um den Frieden über vorhandene Unterschiede auf anderen Aktionsfeldern hinweg Priorität haben und berücksichtigt gehören;
- bei gebührender Wachsamkeit und Entlarvung der extrem Rechten, die Antikriegsveranstaltungen als Trittbrettfahrer für ihre Zwecke zu missbrauchen, um damit nicht zuletzt die Friedensbewegten zu diskreditieren, dürfen wir uns im gemeinsamem Friedensengagement nicht von jenen Kräften ablenken lassen, die Militarisierung, Hass und Kriege weltweit befeuern.

Abschließend sei nur noch darauf verwiesen, dass derartige Querschüsse gegen die Friedensbewegung generell und gegen die Friedenskoordination im besonderen dem Friedensanliegen, damit auch einem Grundanliegen der VVN-BdA schaden. Nazifaschisten und andere Kriegsverfechter können sich darüber nur freuen. Wollen die NEA das?

## Ja zum bewährten Friedensnetzwerk!

Arbeitskreis Frieden der Berliner VVN-BdA • März 2023